Rezensionen von Buchtips.net

Anonyma: Eine Frau in Berlin

Buchinfos

Verlag:	Eichborn Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Belletristik
ISBN-13:	978-3-8218-5279-9 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	2,66 Euro (Stand: 22. August 2025)

Tagebuchaufzeichnungen vom 20.April bis 22. Juni 1945
Freitag, 20. April 1945: "Unser Schicksal rollt vom Osten heran und wird unser Klima verändern wie es einst die Eiszeit tat, Warum? Ich will jetzt nur den Tag sehen, die nächsten Aufgaben, das Wort Russen spricht keiner mehr aus, es will nicht über die Lippen." Die Autorin beschreibt in diesen 2 Monaten das Leben einer Hausgemeinschaft. Sie beschreibt so genau diesen Alltag in den letzten Kriegstagen, wie man es selten gelesen hat: Die Hoffnungen der Menschen, den Zusammenhalt, den Verrat, Plünderungen, Lebensnotwendigem wie Lebensmittelkarten, "Es gab keine Lebensmittelkarten mehr, keine Befehle, wir sind plötzlich Individuen, keine Volksgenossen mehr." Dadurch, dass die Autorin russisch sprach, wurde sie für ein ganzes Haus die oft lebensrettende Vermittlerin. Aber: "Wir Frauen stellen fest, dass unser Männerbild sich ändert: Sie tun uns leid, erscheinen uns so kümmerlich und kraftlos, das schwächliche Geschlecht. Eine Art von Kollektiv-Enttäuschung breitet sich aus, die männerbeherrschte, den starken Mann verherrlichende, Naziwelt wankt und mit ihr der Mythos Mann". Und alle Frauen ahnen, was passieren wird: "Eine neue Frau im Keller. Ich habe meinen Ehering am Gummi des Schlüpfers befestigt, wenn sie erst mal da sind, ist mir der Ring auch egal! Und: Woll'n wir doch mal ehrlich sein, wir sind doch alle keine Jungfern mehr, sagt eine andere. Ich überlege, wer doch!" Und dann wird alles noch viel schlimmer!

Die Autorin, eine Deutsche, damals Anfang 30, führte dieses Tagebuch, obwohl es gefährlich war, so etwas damals aufzuschreiben. Die Aufzeichnungen halfen ihr, dieses Grauen zu überleben. Und sie überlebt, vor allem psychisch, weil sie sich nicht aufgab, obwohl sie sich preisgeben musste. Und es ist verständlich, warum sie ihr Tagebuch anonym veröffentlicht hat! Unbedingt hörenswert!

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Karin Rieck
[01. März 2007]